



Volljährigkeit auf Hahnebaum gefeiert

Die Gemeindeverwaltung von St. Leonhard hat in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat und dem JubPa für den Jahrgang 1999 im Jugendhaus „Hahnebaum“ zur Volljährigkeitsfeier geladen. Obwohl dieses im Hinterpasseier auf 1600 m Meereshöhe steht, sind 21 von 40 Jungbürgern der Einladung gefolgt. Bürgermeister Konrad Pfitscher und Kulturref. in Elisabeth Ploner Wohlfarter begrüßten die Jugendlichen und freuten sich, dass so viele gekommen sind. „Seit Beginn der Jungbürgerfeiern vor rund 30 Jahren habe es nur wenige Feiern gegeben, zu denen so viele gekommen sind“, stellte der Bürgermeister fest und munterte sie auf, sich rege am Gemeindeleben zu beteiligen. Der Gemeindeausschuss war vollzählig vor Ort. Gemeindepolizist Stefan Pfitscher bezog Stellung zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr und Thomas Schölzhorn vom JubPa zeigte an Hand einer Präsentation einige Rechte und Pflichten auf, die mit dem Erreichen der Volljährigkeit in Kraft treten. Auch er regte an, sich mit neuen Ideen einzubringen und mitzumachen beim umfangreichen Angebot an Veranstaltungen des JubPa und des Jugendbeirates. Von diesem waren Elisabeth Ploner Wohlfarter, Thomas Königsrainer, Carolin Brunner, Anna Bernhart und Lea Bacher anwesend. Sie waren es auch, die für das Organisatorische verantwortlich waren und bereits am Vortag die riesigen „Reinler“, unter der Leitung von Fachkoch Thomas Königsrainer, mit leckerer Lasagne vorbereiteten. Bis tief in die Nacht feierte der Jahrgang das Zusammentreffen bei Essen, Trinken und Unterhalten. Für Discostimmung

sorgte Thomas Schölzhorn mit der mitgebrachten Anlage samt Discokugeln. Beliebt waren das Tischfußballspiel und der Billardtisch. Sogar das Abspülen machte den jungen Leuten Spaß und sie halfen beim Aufräumen kräftig mit. Überhaupt, die Küche war der beliebteste Aufenthaltsort. Einige nutzten die Übernachtungsmöglichkeit mit gemeinsamen Frühstück und traten erst am darauffolgenden Tag die Heimfahrt an.

Text / Foto: Bernadette Pfeifer

Bildbeschreibung:

1. RvK: Markus Göggele, Lukas Ploner, Jonas Hofer, Lea Schwegel, Lea Bacher, Annalena Unterkircher, Sandra Fauster, Michael Haller, Stefan Schleifer, Anna Bernhart, Carolin Brunner; 2. RvK: Pöhler Lukas, Josef Zipperle, Alexander Platter, Jan Pöhler, David Ploner, Anja Auer, Jonas Rainstadler, Sandra Pöhler, Gregor Dandler, Laura Ladurner, Sophie Haller, Raphaela Tschöb, Thomas Königsrainer, Elisabeth Ploner Wohlfarter, Robert Tschöb, Roland Schleifer, Konrad Pfitscher, Thomas Schölzhorn, Stefan Pfitscher.



Jugendhaus Hahnebaum: Es ist als Selbstversorgerhaus zur Beherbergung von 25 Personen für Hüttenlager, Meetings, Workshops und Abhaltung von Tagungen ausgezeichnet ausgestattet. Für Tagesaufenthalte finden rund 40 Personen problemlos Platz. Das Jugendhaus Hahnebaum und seine beeindruckende Lage inmitten der Natur, laden zur Besinnung ein und bieten geeignete Räume, um den christlichen Glauben erleben und feiern zu können. Außerdem bietet sich das modern ausgestattete Haus samt Nebengebäuden als Ausgangspunkt für naturkundliche und alpine Exkursionen in die teils noch unberührte Welt der Ötztaler und Stubai Alpen hervorragend an. Vorwiegend für Jugendvereine konzipiert, präsentiert sich die gesamte Struktur mit Nebengebäuden und großzügigem Außengelände naturnah, komfortabel und effizient. Das Jugendhaus Hahnebaum wird zu 100% mit erneuerbarer Energie aus lokaler Wasserkraft der Energie- und Umweltbetriebe Moos versorgt. Das Haus ist zudem in energieeffizienter Bauweise errichtet worden (Klimahaus). Die Gemeinden Moos, St. Leonhard und St. Martin in Passeier und die Vereine Jugendbüro Passeier und Südtirols Katholische Jugend freuen sich auf Ihren Besuch in Hahnebaum!